

**Oliver Pietruschke**  
Osterfeld 28 a  
31552 Rodenberg  
Tel. 05723 -7980073  
FAX: 03212 -1412548  
E-Mail: oliver@pietruschke.de

**Schulsportreferent  
des  
Deutschen Judo-Bund e.V.**



An alle Judo-Vereine der  
Bundesrepublik Deutschland

31.03.2014

Liebe Vereinskolleginnen und -Kollegen,

der Deutsche Judo-Bund e.V. plant ein bundesweites Projekt mit dem Titel „Tag des Judo“. Hierbei geht es um ein bundesweit möglichst zeitgleiches Durchführen von Projektunterricht zum Thema „Judo – ein Sport zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der sozialen Kompetenz“, bei dem Judo-Vereine kostenlos in Kooperation mit Schulen möglichst vielen Schülerinnen und Schülern die Sportart Judo und dessen erzieherische Aspekte im Rahmen der Judowerte näher bringen sollen.

Für die Vereine stellt dieses Projekt eine durch den DJB geförderte, kostenlose Werbepattform mit dem Ziel der Mitgliedergewinnung dar.

Weitere Ziele, Inhalte und Planungsvorstellungen entnehmen Sie bitte dem beigefügten **Konzeptpapier**.

Für die Durchführung im Rahmen dieser einmaligen Kooperation in der Woche vom **10.11.-14.11.2014 (zentraler Tag: 12.11.14)**, bitte ich Sie um eine schriftliche Bestätigung der Kooperation mit einer Schule auf dem beigefügten Formular „**Kooperationsbestätigung**“. Eine Kopie verbleibt beim Verein, die Schule behält das Original.

Eine Kopie bitte ich Sie per E-Mail an den Schulsportreferenten des Landesverbands (zu finden unter <http://www.judobund.de/jugend/schulsport/ansprechpartner>) und des DJB zu senden.

Nach Zusendung der Kooperationsbestätigung wird ein Materialpaket, bestehend aus:

1. einer Info-Mappe mit folgendem Inhalt: Plakat, Flyer, Urkunde, 1 Exemplar des Buches: Judo spielend lernen, Werteheftchen
2. einer vorgefertigten Pressemitteilung

an Sie versandt.

**Deutscher Judo-Bund e.V.**  
Otto-Fleck-Schneise 12  
D-60528 Frankfurt/Main  
Tel.: 069/677208-0  
Fax: 069/6772242  
Internet: [www.judobund.de](http://www.judobund.de)  
e-mail: [djb@judobund.de](mailto:djb@judobund.de)

**Deutsche Bank Mainz**  
BLZ: 550 700 24  
Kto.-Nr.: 062017900  
  
BIC(SWIFT): DEUTDEBMAI  
IBAN: DE 15 550 700 240 0620179 00

FA Steuer-Nr.: 04525009578  
USt-ID-Nr: DE 15 1790823



Gefördert durch:  
 Bundesministerium  
des Innern  
  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Oliver Pietruschke**  
Osterfeld 28 a  
31552 Rodenberg  
Tel. 05723 -7980073  
FAX: 03212 -1412548  
E-Mail: oliver@pietruschke.de

**Schulsportreferent  
des  
Deutschen Judo-Bund e.V.**



Weitere Werbeflyer und Materialien für die Schülerinnen und Schüler sind gegen eine Gebühr in der DJB-Geschäftsstelle zu bestellen (nachzulesen auf der DJB-Homepage [www.judobund.de](http://www.judobund.de)).

Auf dem **Plakat** soll die Kooperation offen nach außen dargestellt werden können. Hierzu tragen Sie bitte den festgehaltenen Termin und den kooperierenden Verein/die Schule ein.

Für die Kooperation erhalten die Schule und der Verein eine **Urkunde** vom DJB

Erste Interessenbekundungen sollten bis zum 30.06.2014 geäußert werden, da die Materialplanung frühzeitig begonnen werden muss.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitte ich Sie die **Meldefrist** an den Schulsportreferenten Ihres Landesverbands und des DJB bis zum **24.09.2014** einzuhalten.

Beiliegend sind:

- Konzeptpapier
- Kooperationsbestätigung
- Vorlage der Einverständniserklärung zu den Bildrechten für die Grundschulen  
(für die Berichterstattung)

Für Rückfragen und/oder Anmerkungen stehen wir jederzeit unter den o.g. Adressen zur Verfügung.

Ich bedanke mich im Voraus für eine mögliche Kooperation und verbleibe bis dahin hoffnungsvoll.

Mit freundlichen Grüßen

**Deutscher Judo-Bund e.V.**  
Otto-Fleck-Schneise 12  
D-60528 Frankfurt/Main  
Tel.: 069/677208-0  
Fax: 069/6772242  
Internet: [www.judobund.de](http://www.judobund.de)  
e-mail: [djb@judobund.de](mailto:djb@judobund.de)

**Deutsche Bank Mainz**  
BLZ: 550 700 24  
Kto.-Nr.: 062017900  
  
BIC(SWIFT): DEUTDEBMAI  
IBAN: DE 15 550 700 240 0620179 00

FA Steuer-Nr.: 04525009578  
USt-ID-Nr: DE 15 1790823



Gefördert durch:  
 Bundesministerium  
des Innern  
  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages